



HFWI – Die Höhere
Fachschule für
Wirtschaftsinformatik
in Luzern

Die HFWI Luzern – ein Gewinn für Ihre berufliche Karriere

Die Höhere Fachschule für Wirtschaftsinformatik ist Teil der grössten und ältesten Höheren Fachschule in Luzern. Deshalb geniesst sie hohe Akzeptanz in der Wirtschaft.

Im HF-Campus Landenberg finden Sie eine zentral gelegene, ideale Studiumgebung für Präsenzunterricht vor. Unsere digitalen Instrumente unterstützen einen effektiven Fernunterricht. Wir kombinieren beide Formen des Kontaktunterrichts zu einem idealen Lernerlebnis.

Das berufsbegleitende Studium garantiert beste Vernetzung in Branchen und Verbänden sowie Dozierende mit beeindruckendem beruflichen Leistungsausweis, die nicht nur fachlich, sondern auch methodisch-didaktisch überzeugen.

Dipl. Wirtschafts- informatiker/in HF



Unser Zeitmodell:
1 Nachmittag/Abend pro Woche
+ ca. 5 Samstage pro Jahr,
zweckmässiger Mix von
Fern- und Präsenzunterricht



Projektsimulation und
Unternehmensführung



Anrechnung von Vorleis-
tungen z. B. Einstieg ins
2. Semester für Betriebs-
wirtschaftler/innen HF



Seminare, Studienreisen
und Firmenbesuche

Wirtschafts- informatiker/innen gestalten die reale digitale Zukunft

Die Wirtschaftsinformatik ist die Verbindungsstelle zwischen der Unternehmensorganisation und der Informations- und Kommunikationstechnologie ICT.

Wenn die Seite der Technologie immer neue Möglichkeiten zur Nutzung anbietet, so werden nur dann sinnvolle und effiziente digitale Gesamtsysteme entstehen, wenn es gelingt, eine optimale Implementierung dieser neuen Möglichkeiten zwischen Unternehmensorganisation und der ICT zu gestalten.

Die vielgepriesene Digitalisierung unseres Alltags, der Geschäftsmodelle und der Handlungsweisen stellt also in erster Linie eine Herausforderung für die Fachkräfte an der Verbindungsstelle dar.

Arbeitswelten werden sich deutlich verändern. In absehbarer Zeit werden wir in Berufen arbeiten, die es heute noch gar nicht gibt. Wie diese zukünftigen Berufsbilder auch aussehen mögen, sie werden sich mit der Schnittstelle zwischen Mensch und Technik befassen.

Mit einer Ausbildung und Laufbahn in Wirtschaftsinformatik rüsten Sie sich für diese Zukunft und machen sich fit, die digitale Transformation zu prägen.

Positionierung in der Bildungs- landschaft

Das Diplomstudium Wirtschaftsinformatik an der HF | KV Luzern ist eine der höchsten Weiterbildungen, welche ausschliesslich berufsbegleitend absolviert werden kann.

Der erfolgreiche Abschluss bietet Ihnen im Anschluss eine Vielzahl an Weiterbildungsmöglichkeiten. Sie werden mit den entsprechenden Praxisjahren zugelassen zu Höheren Fachprüfungen (eidg. Diplom), zur Weiterbildungsstufe der Hochschulen und zu den Nachdiplomstudien an den Höheren Fachschulen.

Nachdiplomstudium NDS HF

Eidg. Höhere
Fachprüfungen (Diplom)

Eidg. Höhere
Fachschulen

Praxis in der gewählten Branche

(gem. Prüfungsreglement und evtl. Vorbereitungskurse)

Eidg. Berufsprüfungen
(Fachausweis)

Lehrgänge mit
Trägerschaften
KV Schweiz/edupool.ch

Praxis in der gewählten Branche

(gem. Prüfungsreglement und evtl. Vorbereitungskurse)

Grundbildung

(Fähigkeitszeugnis oder gleichwertige Ausbildung)

Ihre berufliche Karriere als dipl. Wirtschafts- informatiker/in HF

Wirtschaftsinformatiker/innen arbeiten in vielseitigen Rollen:

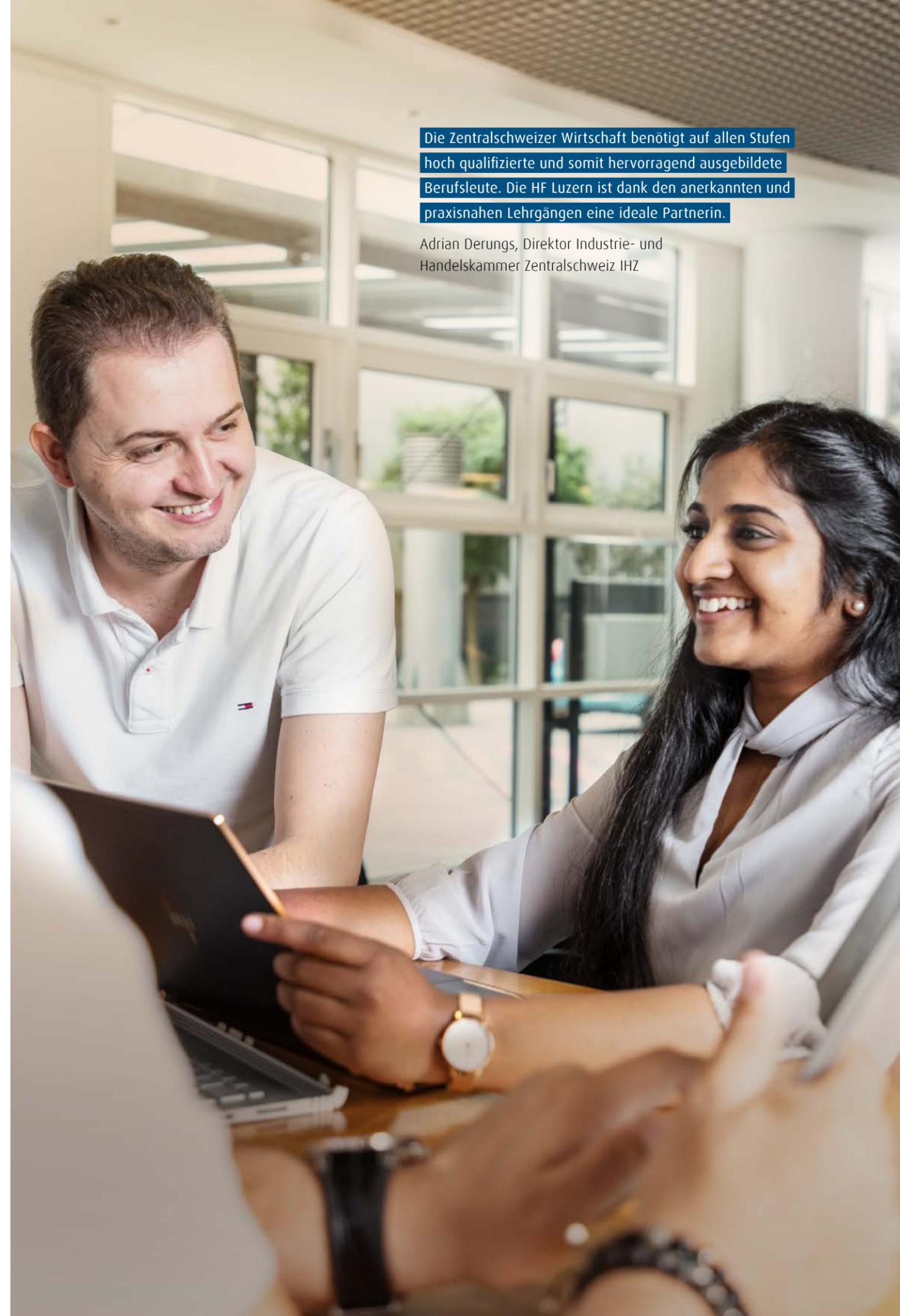
- Business Analyst
- Projektleitende IT-Projekte
- Requirements Engineer
- Service-Manager
- ICT-Führungsverantwortliche
- Qualitäts- und Testverantwortliche ICT
- Beratendes Prozessmanagement
- Data- und Informationsmanager
- Produktmanager ICT
- Online Marketing Manager
- Business Application Engineer

Wirtschaftsinformatiker/innen HF verfügen über folgende beruflichen Handlungskompetenzen:

- Auswirkungen der Unternehmensstrategie analysieren und gestalten
- Leistungsvereinbarungen entwerfen
- Einen Businesscase für Digitalisierungsvorhaben entwickeln
- Projekte zur Nutzung der ICT-Potenziale planen und abwickeln
- Die Implementierung von ICT-Strategie und -Architektur unterstützen
- Anwendungen spezifizieren
- Innovationspotenziale identifizieren
- Ökologische Verantwortung einschätzen und in Handlung integrieren
- Kreative Lösungen entwerfen
- Komponenten in ein bestehendes oder neues System integrieren
- Prüfverfahren entwickeln und Tests durchführen
- Ein Anforderungsmanagement betreiben und Lösungen implementieren
- Dokumentationen erstellen
- ICT-Systeme evaluieren, rechtskonform beschaffen und einführen
- Nutzer lösungsorientiert betreuen und Systemleistung optimieren
- Prozesse der ICT-Leistungserbringung optimieren
- Die Informationssicherheitsstrategie mitgestalten und implementieren
- Probleme im System erkennen und beheben
- Ein Risikomanagement betreiben
- Die Entwicklung der ICT-Qualitätsstrategie mitgestalten und steuern
- Bildungsmaßnahmen zur Sicherstellung der ICT-Kompetenzen bestimmen
- Die Einhaltung von Verträgen sicherstellen
- Ein betriebliches Wissens- und Informationsmanagement mitgestalten
- Die Ausgestaltung des digitalen Marketings unterstützen
- Sich selbst führen und entwickeln
- Menschen verbinden, Teams führen, Konfliktsituationen auflösen
- Selbstsicher und überzeugend auftreten und präsentieren
- Den Wettbeitrag des eigenen Teams maximieren

Die Zentralschweizer Wirtschaft benötigt auf allen Stufen hoch qualifizierte und somit hervorragend ausgebildete Berufsleute. Die HF Luzern ist dank den anerkannten und praxisnahen Lehrgängen eine ideale Partnerin.

Adrian Derungs, Direktor Industrie- und Handelskammer Zentralschweiz IHZ



Dozierende aus der Praxis

Die HF Wirtschaftsinformatik der KV Luzern Berufsakademie wählt die Dozierenden sehr sorgfältig aus.

Alle Dozierenden bringen ihre direkte berufliche Erfahrung in ihrem Spezialgebiet in die Unterrichtsgestaltung ein. Dadurch ist ein ausgeprägter Praxisbezug gewährleistet.

Bereits im ersten Studienjahr als Wirtschaftsinformatiker HF konnte ich vom praxisorientierten Unterricht an der KV Luzern Berufsakademie profitieren. Nicht zuletzt dank den schriftlichen Arbeiten, welche das Gelernte im Unterricht in Beziehung zum Arbeitsalltag setzen. Meine Kompetenzen in den Bereichen Selbstdisziplin, Eigeninitiative und Flexibilität wurden geschärft und ich werde diese bis zum Ende meines Studiums weiter vertiefen können.

Benjamin Roth, Kundenmanager Systemtechnik, Opac Software AG und HFWI-Student

Als Projektleiterin bei der Luzerner Kantonalbank bringe ich Praxiserfahrung mit, welche ich als Dozentin an der Höheren Fachschule für Wirtschaftsinformatik im Unterricht mit den theoretischen Grundlagen verknüpfen kann. Das Wissen aus dem Berufsalltag vermittelt den Studierenden den notwendigen Praxisbezug, damit sie das Gelernte in ihrem Job anwenden können.

Susanne Felgner, Projektleiterin Luzerner Kantonalbank und HFWI-Dozentin

Arbeitswelten werden sich deutlich verändern – unsere Kinder werden zum Teil in Berufen arbeiten, die es heute noch gar nicht gibt.

Kathrin Menges, Personalvorstand, Henkel AG & Co. KGaA



Zielgruppe

Personen mit betriebswirtschaftlicher Grundbildung oder Informatikabschluss, welche sich für die reale Schaffung ganzheitlicher sozialer und wirtschaftlicher Systeme unter Nutzung von Informationstechnologie interessieren.

Zulassung/ Aufnahmebedingungen

Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis als Kauffrau/Kaufmann Profil B, E oder M oder eidgenössisches Fähigkeitszeugnis als Informatiker/in oder eidgenössisches Fähigkeitszeugnis als Mediamatiker/in oder Diplom einer vom Bund anerkannten Wirtschaftsmittelschule.

Über ein eidgenössisches Fähigkeitszeugnis eines anderen Berufs mit mindestens dreijähriger Grundbildung verfügt oder einen Maturitätsabschluss vorweisen kann und über Berufserfahrung im Umfeld der Wirtschaftsinformatik verfügt (sur-Dossier-Aufnahme).

Anstellungsverhältnis von mindestens 50 % mit Bezug zur Wirtschaftsinformatik

Bildungsvorleistungen (z. B. Wirtschaftsinformatiker FA, HFW, Teilstudium FH) können angerechnet werden.

Titel und Anerkennung

«Dipl. Wirtschaftsinformatiker/in HF», «Business Data Processing Specialist, Advanced Federal Diploma of Higher Education»

Sie erhalten ein Abschlussdiplom mit Diplomzusatz in englischer Sprache

Studiendauer und -zeiten

Studiendauer	ca. 125 Unterrichtstage/3 Jahre (960 Lektionen)
Unterrichtstage	jeweils Freitag sowie ca. 5 Samstage pro Jahr
Unterrichtszeiten	an Wochentagen von 13.25–20.15 Uhr an Samstagen von 8.00–15.40 Uhr

Studiengeld und Gebühren

Die Studienkosten setzen sich zusammen aus den Semestergebühren, den Kosten für Schulmaterial, Lehrmittel und externe Seminare (Reise, Unterkunft, Verpflegung) sowie den Prüfungsgebühren.

Details unter www.kvlu.ch/hfwi

Module und Kompetenzen

Übersicht über die Module und inhaltlichen Schwerpunkte.



Persönlichkeitsentwicklung

- Selbstführung, Kickoff, DA-Vorbereitung**
Selbstreflexion, Schlüsselfähigkeiten, Lernverhalten
- Leadership**
Führungskompetenz, Mitarbeiter- und Teamführung, Kommunikation, Konfliktmanagement
- Auftrittskompetenz**
Überzeugendes Auftreten, Präsentation
- Englisch**
Business English auf Stufe B2 (BEC Vantage)
- Gewandter Ausdruck**
Zielgerecht und wirkungsvoll Texte formulieren

Betriebswirtschaft

- Unternehmensführung**
Unternehmung und Umwelt, normative, strategische und operative Unternehmensführung
- Innovationsmanagement**
Innovationsmanagement mit Fokus auf die Weiterentwicklung der Unternehmensbereiche
- Finanzmanagement**
Finanz- und Betriebsbuchhaltung, Investitions- und Rentabilitätsberechnungen
- Recht**
Rechtsgrundlagen und Vertragsrecht
- Struktur- und Prozessmanagement**
Aufbauorganisation, Prozessmanagement, Prozess Excellence
- Simulation Unternehmensführung**
Vernetzung der Kompetenzen in der Rolle als Mitglied der Geschäftsleitung

Implementierung

- Projektmanagement**
Projekte initiieren, planen und abwickeln, Simulationstraining
- Agile Methodik**
Agilität als Denkhaltung, agile Projektmethoden, Einführung agiler Vorgehensweisen
- Veränderungen managen**
Change Leadership, Veränderungsbarrieren, Changekommunikation und Kompetenzentwicklung

- Informationssysteme gestalten**
Systems Engineering, Gestaltung von Informationssystemen, Praxisworkshop in Tourismusdestination
- Business- und ICT-Development**
Business Case, Requirements Engineering, Beschaffungswesen
- Business Solutions**
Potenziale der ICT an praktischen Beispielen erkennen, Bildungsmaßnahmen gestalten
- Informations- und Wissensmanagement**
Persönliches Wissensmanagement, Lernende Organisation, Schnittstelle Mensch-Technik
- ICT-Management**
ICT-Governance, ICT-Strategie, Organisation und Kostenmanagement
- ICT-Produktmanagement**
Produktgestaltung der ICT, Servicemanagement, Kundenorientierung
- Digital Business ermöglichen**
Digital Business Engineering, Advertising, E-Commerce, Content Management, Analytics
- Studienreise**
Vernetzung von Fachkompetenz mit Kennenlernen geschichtlicher und kultureller Aspekte

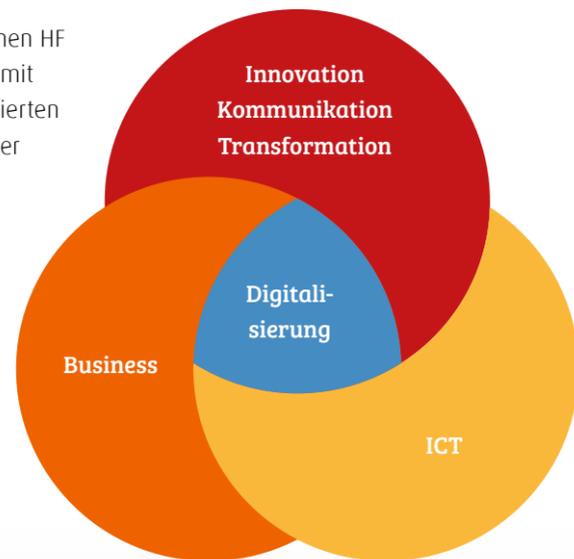
Informationstechnologie

- Mathematische Modelle nutzen**
Mathematische Grundkompetenz, Finanzmathematik, Statistik, Algorithmen
- Applicationsengineering**
Software Engineering Prozess, Entwicklungstools und Prozesse, GUI-Design, Testmethoden
- ICT-Security**
Sicherheitsstrategie, Sicherheitskonzepte, Sicherheitsmassnahmen definieren und umsetzen
- Datenschutz**
Spezielle Verträge im ICT-Bereich, Datenschutz, Computerkriminalität, Archivierung, Urheberrecht
- Network und System Engineering**
Netzwerktechnologien, Servertechnologien, Berechtigungsverwaltung
- Big Data und AI**
Daten als Asset, Datenbanken, Datenwarehouse, Big Data, künstliche Intelligenz, Machine Learning

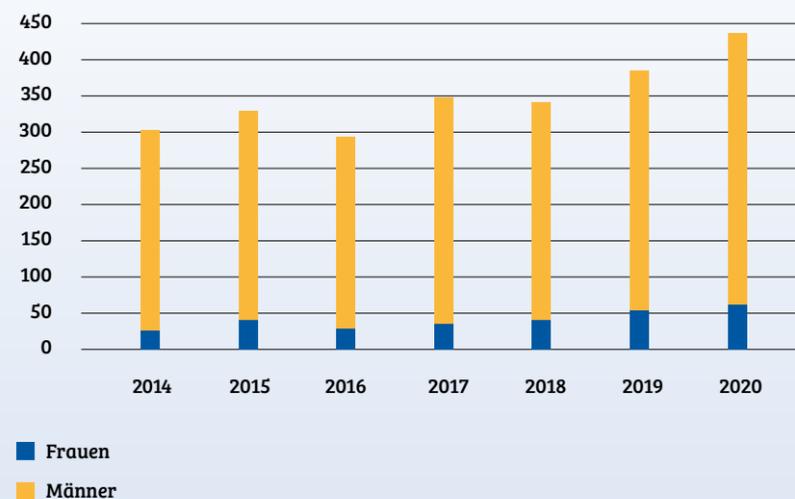
Gestalten Sie Ihre Zukunft mit einem etablierten Studium

Erfolgreiche Wirtschaftsinformatiker/innen HF fungieren als Brückenbauer und bilden mit ihren zündenden Ideen und ihrem fundierten Know-how die Schnittstelle zwischen der Unternehmensorganisation und der ICT.

Da Wirtschaftsinformatiker/innen HF gesuchte Fachkräfte sind, haben sich auch die Anmeldezahlen in den letzten Jahren schweizweit fast verdoppelt – Tendenz steigend ...



Entwicklung der schweizweiten Abschlüsse bei der Höheren Fachschule für Wirtschaftsinformatik



Frauen
Männer



Highlights

Spezialanlässe bilden den idealen Rahmen, um den Praxisbezug der Ausbildungsinhalte sicherzustellen, andere Länder, Kulturen und Branchen kennenzulernen und den Teamgeist zu festigen. Zudem werden in verschiedenen Modulen Firmen, Organisationen und Messen besucht.

Wirtschaftsinformatik im Tourismus

- Einblick und Analyse innovativer Lösungen der Digitalisierung in einem Schweizer Tourismusort

Projektsimulation

- Während zwei Tagen ein Projekt planen und lenken
- Das eigene Verhalten im Projektteam reflektieren

Business Solutions

- Einblick in verschiedene Firmen und deren Lösungen

Wirtschaftsinformatik-Forum

- Wir bereiten eine öffentliche Fachveranstaltung vor und bestreiten die Referate

Unternehmensführung

- Während drei Tagen als Mitglied der Geschäftsleitung die Geschicke eines Unternehmens verantworten

Studienreise

- Bei der Studienreise vertiefen wir die Erkenntnisse in verschiedenen Handlungsfeldern und erhalten Einblicke in namhafte Unternehmen
- Wir lernen eine neue Stadt und eine andere Kultur kennen

Abschluss mit attraktiven Zukunftsperspektiven

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten Sie folgenden gesetzlich geschützten und eidgenössisch anerkannten Titel:

**Dipl. Wirtschaftsinformatiker/in HF
Business Data Processing Specialist, Advanced Federal
Diploma of Higher Education**

Der Abschluss Wirtschaftsinformatiker/in HF wurde auf Stufe 6 des European Qualifications Framework (EQF) eingeordnet. Dies entspricht dem Niveau europäischer Bachelor-Abschlüsse.

Die Diplomzusätze enthalten Informationen zum entsprechenden Abschluss, welche Arbeitgebenden im In- und Ausland eine Einschätzung der fachlichen Kompetenzen der Absolventinnen und Absolventen ermöglichen.

Passerelle Fachhochschule

Verschiedene Kooperationen ermöglichen den Übertritt unter Anrechnung der HF an diverse Fachhochschulen, um in verkürztem Studium einen akademischen Bachelorabschluss zu erwerben.

Berufsbild

Dipl. Wirtschaftsinformatiker/innen arbeiten an der Schnittstelle zwischen Business und ICT und stellen die Gestaltung ganzheitlicher Informationssysteme sicher. Sie gestalten und unterstützen dabei Geschäftsmodelle und Prozesse durch den effizienten Einsatz der Technologie. Sie prägen die Digitalisierung.

Sie erheben und analysieren die Anforderungen der Fachbereiche und der Kunden und gestalten Lösungen für die gewünschte Verbesserung der Prozesse und Systeme. Dabei achten sie darauf, dass ein Mehrwert entsteht und stellen die Wirtschaftlichkeit der Lösungen sicher.

Ihre Ansprechpersonen



Thomas Sele
Prorektor
thomas.sele@kvlu.ch



Reto De Martin
Leiter Höhere Fachschule
für Wirtschaftsinformatik
reto.demartin@kvlu.ch



Ronja Geissler
Administration
ronja.geissler@kvlu.ch

Qualitätslabel



Eidg. anerkannte
Höhere Fachschulen
für Wirtschaft **hfw.ch**



Netzwerk und Bildungspartner

Kompetenzzentrum für höhere
Managementbildung und
Wirtschaftsinformatik.

www.hslu.ch

Lucerne University of
Applied Sciences and Arts

**HOCHSCHULE
LUZERN**

Wirtschaft
FH Zentralschweiz

Schweizerischer Verband,
der die Diplomierten Höherer
Fachschulen (HF) repräsentiert.

www.odec.ch



Schweizerischer Verband der dipl. HF
Association suisse des dipl. ES
Associazione svizzera dei dipl. SSS

Zusammenschluss führender
eidg. anerkannter Höherer
Fachschulen für Wirtschaft.

www.hfw.ch

Eidg. anerkannte
Höhere Fachschulen
für Wirtschaft **hfw.ch**

Eine der insgesamt 18 Industrie-
und Handelskammern der
Schweiz. www.ihz.ch



INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER
ZENTRALSCHWEIZ

Das Netzwerk zur Förderung der
Wirtschaftsinformatik Schweiz.

www.viw.ch

VIW Wirtschaftsinformatik
Schweiz

Der VBV ist der Berufsbildungs-
verband der Schweizer Privat-
versicherer. www.vbv.ch



Träger der KV Luzern Berufs-
fachschule und der KV Luzern
Berufsakademie.

www.kfmv-luzern.ch

**kaufmännischer
verband**

mehr wirtschaft. für mich.
in luzern.

Verbund der führenden
KV-Bildungszentren mit privater
Trägerschaft.

www.kvbildung.ch

**kv bildungsgruppe
schweiz**

Die Schweizerische Vereinigung
für Führungsausbildung SVF en-
gagiert sich für eine zeitgemässe
Ausbildung von Führungskräften.

www.svf.ch

Schweizerische Vereinigung für Führungsausbildung
Association Suisse pour la Formation des Cadres
Associazione Svizzera per la Formazione nella Conduzione



Ausgabe 11 | 2021

HF | KV LUZERN
Die Höhere Fachschule der
KV Luzern Berufsakademie
Landenbergstrasse 37
6005 Luzern

041 417 16 00
berufsakademie@kvlu.ch

www.kvlu.ch/hfwi